

## Volles Sehfeld auch für Brillenträger.

Der Buchstabe B in der Typenbezeichnung weist darauf hin, daß das Fernglas mit einem speziellen Okular für Brillenträger sowie mit umstülpbaren Augenmuscheln ausgestattet ist. Dadurch läßt es sich optimal auf die persönlichen Sehgewohnheiten von Fehlsichtigen einstellen und bietet mit oder ohne Brille das ganze Sehfeld.

Modelle mit der zusätzlichen Bezeichnung "GA" haben als Besonderheit eine Gummiermierung. Dadurch liegt das Fernglas besonders griffig in der Hand, wird zuverlässig gegen Stoß und Schlag geschützt. Außerdem verhindert die Gummiermierung Geräusche, die zum Beispiel bei der Naturbeobachtung stören könnten.



Sehfeld eines herkömmlichen Fernglases bei der Beobachtung mit Brille.

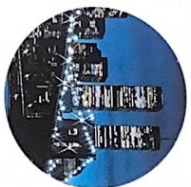
Sehfeld eines Fernglases von Carl Zeiss bei der Beobachtung mit oder ohne Brille.



## Die inneren Werte von Zeiss Ferngläsern.

Ein charakteristisches Merkmal moderner Zeiss Ferngläser ist die T-Mehrschichtverglasung. Diese spezielle Art der Entspiegelung der an Luft angrenzenden Glasoberflächen gibt dem optischen System eine hohe Lichtdurchlässigkeit von 90 %. Gleichzeitig bewirkt sie ein wesentlich kontrastreicheres Bild, eine exzellente Farbtreue und optimale Auflösungs- und gerade bei mäßigen Lichtverhältnissen. Ebenfalls der Bildqualität dient das 1988 eingeführte P-Coating von Carl Zeiss, eine phasenkorrigierende Beschichtung der Dachflächen von Prismen. Sie beseitigt weitgehend Unschärfen oder Überstrahlungen, wie sie helle Punkte in dunkler Umgebung verursachen können. Das Bild wird schärfer und kontrastreicher, Heiligenscheinen und Konturen zeichnen sich klar ab. Besonders bei nächtlicher Beobachtung mit vielen Lichtquellen ist das von Vorteil.

dem die Augen ermüden auch bei längerer Benutzung des Fernglases kaum. Die Bauweise der Zeiss Ferngläser beruht auf dem Einsatz von Porro- oder Dachprismen zur Bildumkehr. Dachprismen ermöglichen optische Höchstleistungen in handlicher, schlanker Form, eine erhebliche Gewichtsreduzierung und damit die leichtere Handhabung. Alle Optikkollektiven werden mit höchster Feinmechanischer Präzision nach engsten Toleranzen gefertigt und in den Gehäusen stöß-, staub- und feuchtigkeitsgeschützt gelagert. So entsteht das, was Zeiss weiterführend gemacht hat: Ferngläser von höherer Zuverlässigkeit und beispielhafter Qualität.



Dank P-Coating hervorragende Abbildungsqualität und hoher Sehkomfort.

